



1. Produktbeschreibung

KEIM Romanit-Farbe ist eine anwendungsfertige Kalkfarbe gemäß DIN 55945 für den Außen- und Innenbereich auf Basis von, mindestens 3 Jahre abgelagertem Sumpfkalk mit Zusatz von Dispersionsbindemittel. Durch die Anreicherung mit Titandioxid verfügt KEIM Romanit-Farbe über ein gutes Deckvermögen.

2. Anwendungsbereich

KEIM Romanit-Farbe kann im Außenbereich auf Kalkputzen, Kalkzementputzen, saugfähigen Natursteinen und mineralischen Altanstrichen eingesetzt werden. Die genannten Untergründe müssen für die Beschichtung mit Kalkanstrichen geeignet (z. B. ausreichend saugfähig, nicht wasserabweisend) sein. Ölhaltige Untergründe sind für eine Überarbeitung mit KEIM Romanit-Produkten nicht geeignet. KEIM Romanit-Farbe eignet sich besonders für die Verwendung im alternativen Wohnbau.

3. Produkteigenschaften

KEIM Romanit-Farbe ist anwendungsfertig formuliert, spannungsarm und vergilbungsfrei.

- reversibel
- vergilbungsfrei
- spannungsarm
- kalkmatt
- gutes Deckvermögen
- nicht brennbar
- leicht wasserabweisend ausgestattet
- extrem dampfdiffusionsfähig
- organischer Anteil < 5%

Materialkenndaten

- Spez. Gewicht: ca. 1,44 g/cm³
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke: $s_d < 0,02$ m

Farbton

weiß und ähnlich zur KEIM Palette exclusiv, ausser 9122, 9123, 9162, 9166, 9182, 9200, 9402, 9482, 9541.

Weißware ist abtönbar mit KEIM Romanit-Volltonfarben (Volltöne R10 bis R90), KEIM Dekorfarbpulver oder KEIM Purkristaltpulver bis zu 7% oder mit kalkechten Trockenpigmenten.

Der Farbton kann bedingt durch die Saugfähigkeit des Untergrundes und die klimatischen Verhältnisse wäh-

rend Verarbeitung und Trocknung variieren. Zur exakten Farbtonermittlung Musterflächen anlegen.

4. Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, saugfähig, sauber, staub- und fettfrei sein.

Fehlstellen art- und strukturgleich ausbessern. Ausbesserungsstellen müssen vor dem Anstrich abgebunden, ausgehärtet und trocken sein. Ausbesserungsstellen sind grundsätzlich zu ätzen und nachzuwaschen.

Beistarksaugenden und/oder sandenden Untergründen empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit KEIM Fixativ, 1:3 verdünnt mit frischem Wasser.

Zur Entfernung von Sinterschichten sind Neuputze generell mit KEIM Ätzflüssigkeit zu ätzen und nachzuwaschen.

Ausgebesserte Untergründe, Mischuntergründe und/oder Untergründe mit Haarrissen oder Strukturunterschieden sind mit KEIM Romanit-Farbe, 2:1 gemischt mit KEIM Romanit-Schlämmzusatz vorzustrichen.

Kalksandsteinmauerwerk ist durch Probelegung auf Durchschlagungen durch Eisenoxide zu prüfen.

Verarbeitung

KEIM Romanit-Farbe kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden (Düse 0,79 mm bzw. 0,031 inch; weitere Infos siehe TM zur Airless-Technik). Vor der Verarbeitung immer gut aufrühren. Den Untergrund vor dem Grundanstrich gegebenenfalls leicht anfeuchten. Der Grundanstrich und Zwischenanstrich kann nach Bedarf mit Wasser verdünnt werden. Der Schlussanstrich erfolgt unverdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen immer nass in nass arbeiten. Auf homogenen Untergründen ist in der Regel ein zweimaliger Farb-anstrich ausreichend.

Insbesondere auf ausgebesserten und/oder Mischuntergründen kann ein dreimaliger Anstrichaufbau notwendig werden.

Waagerechte und geneigte Flächen im Außenbereich sind für einen Anstrich mit KEIM Romanit-Farbe nicht geeignet.

Bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten und es besteht die Gefahr von Fleckenbildung durch Oberflächenversinterungen.



Hinweis

Je nach Untergrund, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können sich vereinzelt leicht glänzende Kalksinterschichten bilden. Ebenso entsprechen leichte Wolkenbildungen und Farbtonschwankungen dem Charakter von Kalkfarben.

Zur Vermeidung von Kalksinterschichten ist KEIM Romanit-Farbe dünn aufzutragen und gut auszustreichen.

Kalkfarben können je nach Untergrundbeschaffenheit und Lage des Objektes, Witterungsbelastung und Schadstoffgehalt der Luft vorzeitig abwittern. Dies liegt in der Natur des Materiales Kalk begründet und ist kein Produktmangel.

Verarbeitungsbedingungen

Umluft und Untergrundtemperatur > +10°C.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebel) oder starkem Wind verarbeiten. Fassaden gegebenenfalls abhängen. Bei zu schneller Trocknung durch hohe Temperaturen oder Wind, Anstrich nach 24 Stunden nachnässen.

Verbrauch

Auf glattem Untergrund für einen zweimaligen Anstrich mit KEIM Romanit-Farbe ca. 0,35 kg/m².

Die angegebene Verbrauchszahl ist ein Richtwert, abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Verarbeitungsart. Exakte Verbrauchswerte können nur am Objekt, durch Anlegen von Musterflächen ermittelt werden.

Reinigung der Werkzeuge

Nach jedem Arbeitsabschnitt mit Wasser reinigen.

5. Lieferform

5 kg und 20 kg Gebinde

6. Lagerung

Bei verschlossenem Gebinde und kühler, aber frostfreier Lagerung ca. 12 Monate lagerfähig.

7. Kennzeichnung**nach GefStoffV**

Xi Reizend

- R 38: Reizt die Haut.
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
 S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

8. Transportkennzeichnung

entfällt

9. Entsorgung

EG-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

10. Sicherheitshinweise

Nicht zu behandelnde Flächen (z. B. Glas, Keramik, Holz, Lackierungen, Klinker, Metall, etc.) durch entsprechende Maßnahmen schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen oder Verkehrsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbetüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

